

Die Voith Paper Automatisierungsplattform ComCore



Scalable. Modular. Smart.

ComCore ist die Automatisierungsplattform von Voith Paper, speziell entwickelt für die Anforderungen der Papierindustrie. Sie setzt bereits heute Maßstäbe für die zukünftig digitale Fabrik, bei welcher höchste Anforderungen an Dezentralität, Kosteneffizienz und intelligente Erfassung und Verarbeitung von Daten gestellt werden. Die immer weiter um sich greifende Digitalisierung und schnelllebige Veränderung der Systemlandschaft setzt voraus, dass die Software modular erweitert und angepasst werden kann.

Weniger Faserverbrauch und Chemikalieneinsatz, bei weniger Ausschuss.

Grade Manager

Softwaremodul für Sortenwechsel

Weniger Energieverbrauch, höhere Produktivität, verbessertes 2-Sigma-Profil.

ModuleSteam

Dampfblaskasten

Höhere Maschinenverfügbarkeit, verlängerte Filzlebensdauer, weniger Bahnabrisse.

FeltView

Filzmessung

Besseres Flächengewicht und 2-Sigma- Profil, weniger Faserverbrauch.

ModuleJet

Aktuator

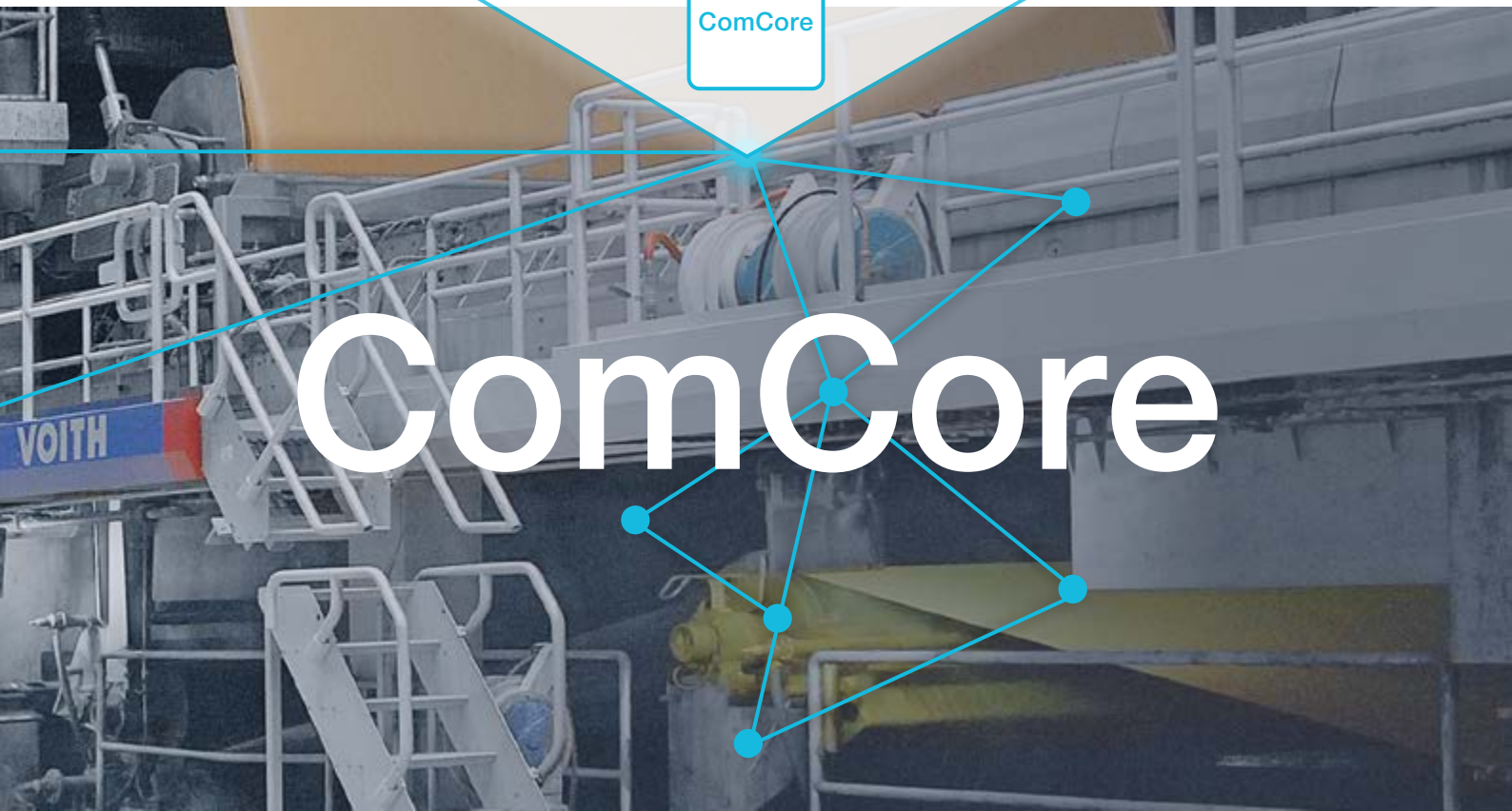
Ersatzteilplanung, max. Betriebszeit, höhere Produktivität.

Maintenance Messenger

Software Module

ComCore

ComCore



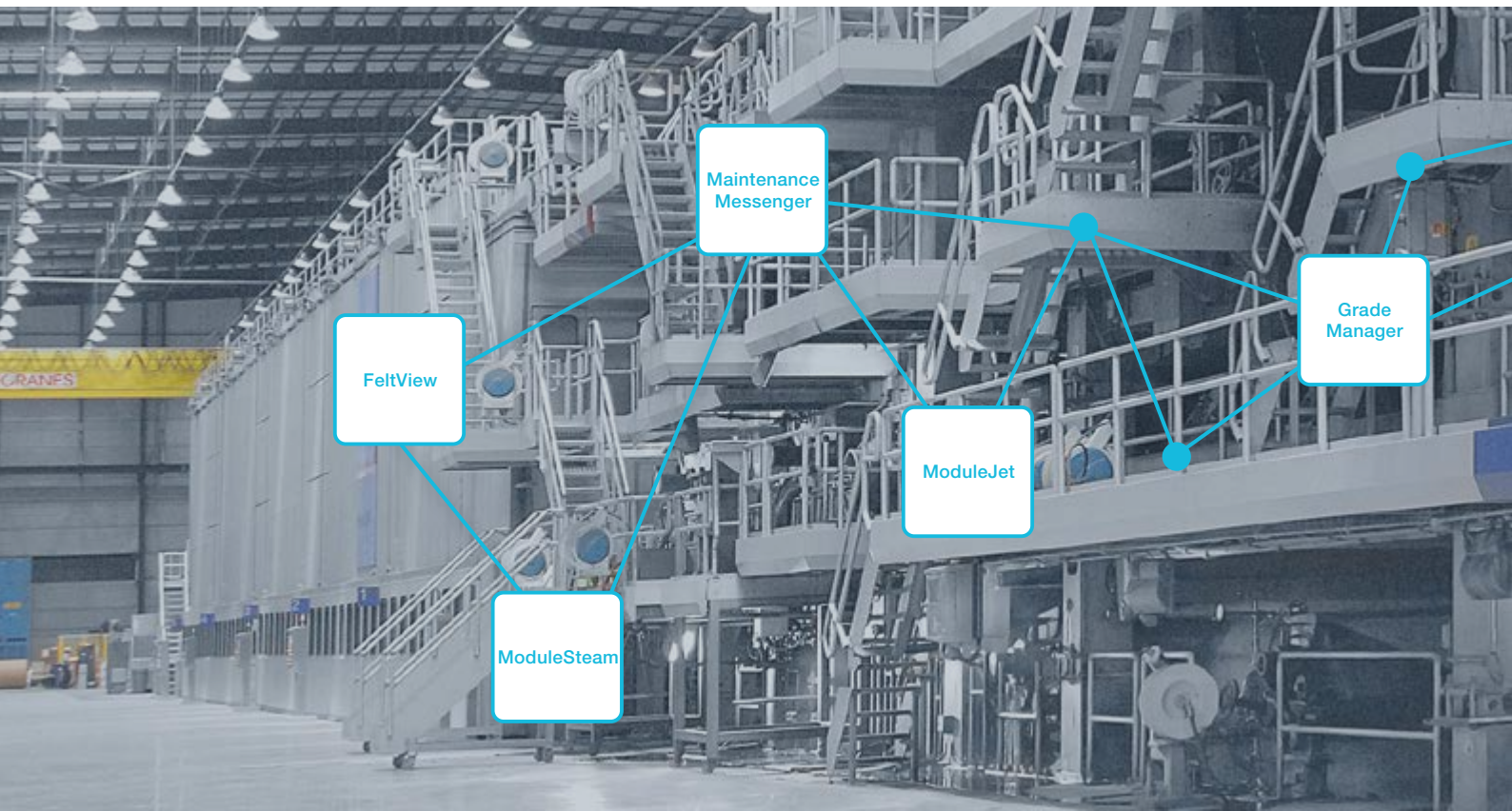
ComCore – die Voith Paper Automatisierungsplattform

Klassische Systeme haben oftmals hohe Lifecycle-Kosten, da Soft- und Hardware aus einer Hand kommen und der Kunde damit an den Hersteller gebunden ist. Die Nachteile offenbaren sich damit erst während des Betriebs. Beispielsweise wenn ein Upgrade oder eine Erweiterung ansteht und dann eine erhebliche Investitionssumme im Raum steht.

ComCore ist eine modulare Alternative, die sich einfach in die bestehende Automatisierungsinfrastruktur integrieren lässt. Dabei ist egal, ob das bestehende Equipment von Voith oder einem Fremdhersteller ist. Durch eine Vielzahl branchenspezifischer Schnittstellen kann das bestehende Equipment direkt eingebunden, die Effizienz überwacht und verbessert werden. Weiterhin gewährleistet der Einsatz von IT-Standards Konnektivität, niedrige Kosten während des Betriebs und eine zukunftssichere Investition.

Geht es um die Vernetzung von Systemen und Maschinenkomponenten, bietet sich in Bezug auf die Kommunikation in der Industrie 4.0 zur Zeit vorzugsweise der Standard „OPC-UA“ an. Dieser erlaubt eine plattformübergreifende, branchen- und herstellerunabhängige Prozesskommunikation. Die OPC-Foundation koordiniert als Non-Profit Organisation Anwender, Hersteller und Forscher bei der Erstellung der Spezifikationen des Standards.

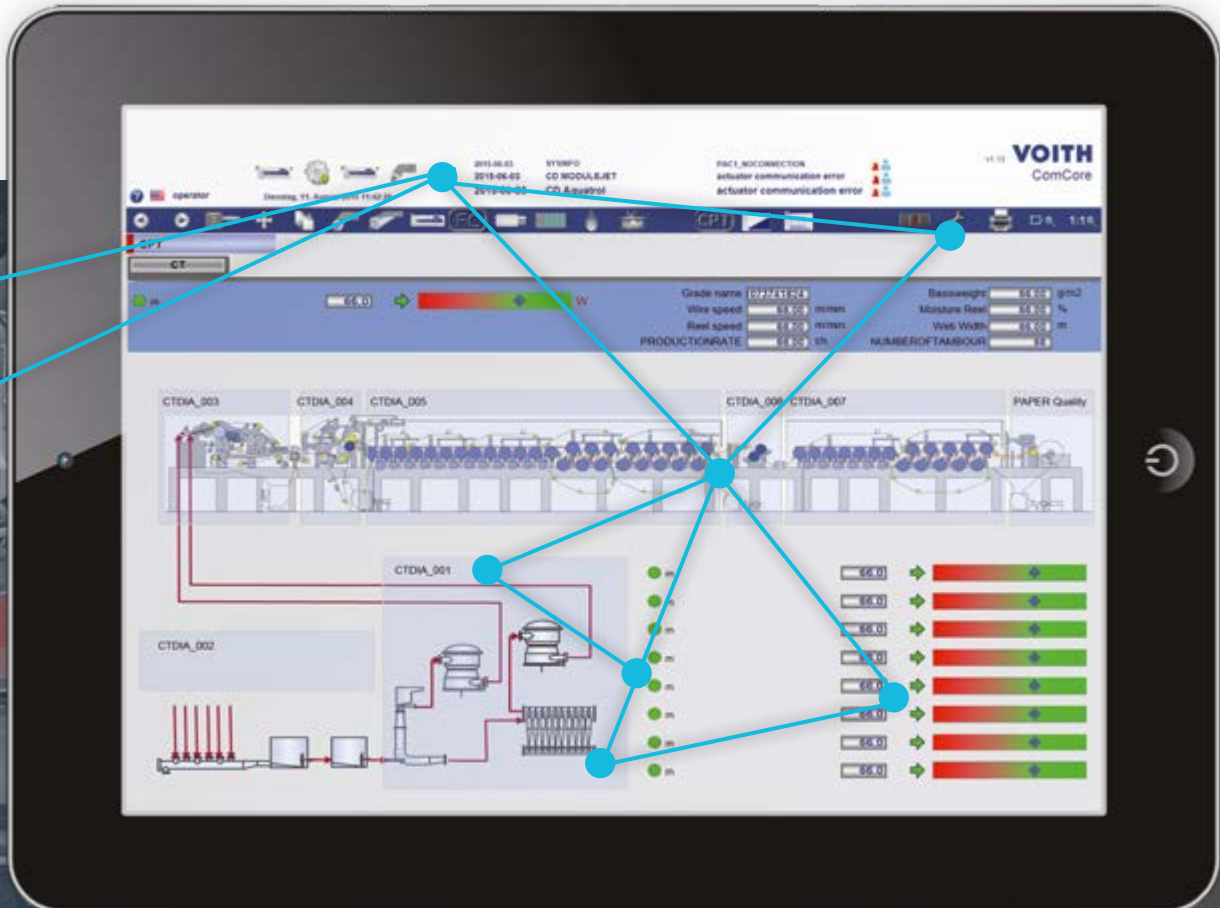
Dank des integrierten Informationssystems verfügt ComCore auch über Tools für Daten-archivierung, Visualisierung und weitere Analysen. Sie helfen dabei Schwachstellen aufzuzeigen, welche für Prozessschwankungen, Qualitätsprobleme oder eine ineffiziente Produktion der Auslöser sein können. Dieses transparente System ist die Basis für die kontinuierliche Verbesserung Ihrer Papierproduktion.



Die Bedienung im Microsoft Internet Explorer ersetzt aufwendige Client-Installationen. Dies schont das Budget für die IT-Wartung, da weder ein Installations-Update, noch spezielle Hardware erforderlich sind.

Die Verfügbarkeit der Daten im Intranet wird durch den Webbrowser-Zugriff wartungsfrei ermöglicht. Dieser Vorteil kommt etwa Technologen bei der Prozessanalyse oder dem Management bei der Visualisierung von Produktions-KPIs zugute.







Ganz neue Möglichkeiten entstehen durch den Einsatz von Standard-Tablets, mit dem der Servicemitarbeiter den kompletten Echtzeit-Prozess direkt an der Maschine überblicken kann. Dies erleichtert den Serviceeinsatz und gewährt vollen Arbeitsschutz. Sicherheitsrelevante Informationen können so direkt an der zu wartenden Stelle abgerufen und der Prozess kann bei Bedarf sofort angepasst werden.



Grenzenlose Vernetzung mit Papermaking 4.0

ComCore vereint alle Komponenten für eine Papiermaschine – auch die von Fremdherstellern. Aus der Erfahrung von über 300 weltweiten Installationen konnten wir die an uns herangetragenen Aufgabenstellungen meistern und für unsere Kunden einen erheblichen Mehrwert schaffen.

Praxisbeispiel: Ausgangssituation und Kundennutzen nach ComCore Installation

Ohne ComCore	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Kosten für Serviceleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zulieferer-Abhängigkeit durch Vertragsbindung 	<ul style="list-style-type: none"> • Altsystem oft mit proprietärer Technologie 	<ul style="list-style-type: none"> • Zulieferer-Abhängigkeit bei Hardware-Komponenten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Prozess-transparenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Effizienzprobleme • Schlechte Maschinenleistung • Standard Qualitätsregelung 
Mit ComCore	<ul style="list-style-type: none"> • Web- und Technologiestandards führen zu niedrigstem TCO • Engineered Reliability Mechanik 	<ul style="list-style-type: none"> • Integration von bestehender Infrastruktur • Investitionskosten senkung durch Schritt für Schritt Upgrade 	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunftsichere Investition (OPC-UA) • Kostenunabhängig 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Bindung an spezifische Hardware • Kostenunabhängig 	<ul style="list-style-type: none"> • Integrierte historische Trend-Analyse und Berichtsfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Innovatives, kostenoptimiertes Regelsystem • Prozesskompetenz

Technische Details auf einen Blick

Funktionen



Voith Group
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland

Kontakt:
Tel. +49 7321 37-7026
OnQuality@voith.com
www.voith.com/paper



VOITH